SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

66. Brillat Savarin-Plakette geht nach Heidelberg

Die gemeinnützige FBMA-Stiftung gibt Dr. Caroline von Kretschmann, geschäftsführende Gesellschafterin des Europäischen Hofs in Heidelberg, als kommende Trägerin der 66. Brillat Savarin-Plakette bekannt / Foto: Europäischer Hof Heidelberg

Mit der Ankündigung der kommenden Trägerin der renommierten Brillat Savarin-Plakette setzt die gemeinnützige FBMA-Stiftung ein klares Zeichen für den hohen Stellenwert von Hotellerie und Gastronomie sowie für Unternehmertum in Deutschland. Zu Jahresbeginn 2023 wird die 66. Brillat Savarin-Plakette an Dr. Caroline von Kretschmann verleihen. Caroline von Kretschmann gehört zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Individualhotellerie. Seit 2013 ist sie geschäftsführende Gesellschafterin des Europäischen Hofs in Heidelberg und führt das Fünf-Sterne-Superior Hotel in vierter Familiengeneration. Mit der Brillat Savarin-Plakette, benannt nach dem Schriftsteller, Philosoph und Feinschmecker Jean Anthèlme Brillat-Savarin, werden seit 1955 herausragende Persönlichkeiten für ihre Verdienste um Gastlichkeit und Tafelkultur ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2007 obliegt diese Aufgabe der FBMA-Stiftung. Konrad Pötzel, der im Februar 2022 als Stiftungsratsvorsitzender die Nachfolge von Michael Bläser antrat, will gemeinsam mit dem Stiftungsrat die traditionsreiche Auszeichnung in die Zukunft führen.

?Strategie und Führung mit herzlicher Gastfreundschaft?

Tradition und Moderne kennzeichnen nach Ansicht der Stiftung auch die Art, wie die kommende Preisträgerin den Europäischen Hof Heidelberg zu einem Ort für Begegnung macht. Sie führt damit das Werk ihrer Eltern Ernst-Friedrich und Sylvia von Kretschmann fort, die das Hotel erfolgreich zu einem der Leuchttürme der Hotellerie entwickelt haben. Konrad Pötzel zur Begründung: ?Mit der Brillat Savarin-Plakette würdigt die FBMA-Stiftung Persönlichkeiten, die mit Weitsicht, Offenheit, Mut und Innovationsgeist

Großes bewirkt haben. Die Plakettenträger und -trägerinnen sind Vorbilder und Ansporn, sie sind Meinungsbildner und Stützen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Dr. Caroline von Kretschmann setzt diese Reihe eindrucksvoll fort. Als studierte Ökonomin und Hotelierstochter verbindet sie Strategie und Führung mit herzlicher Gastfreundschaft und gelebten Werten.?

Mit großer Freude nahm Dr. Caroline von Kretschmann die Nachricht entgegen: ?Diese Auszeichnung ist eine große Ehre und etwas ganz Besonderes - nicht nur für mich, sondern auch für meine Familie und das ganze Team des Europäischen Hofs in Heidelberg.? Aus ihrer Sicht geht es bei ?Die Physiologie des Geschmacks?, dem 1826 erschienen Werk Brillat Savarins, um weit mehr als die Zubereitung exquisiter Speisen, geistvolle Theorien und Tafelfreuden, sondern vielmehr um eine Art Lebenslehre. In diesem Kontext kann die Hotellerie und Gastronomie nach ihrer Meinung zuversichtlich in die Zukunft schauen, auch nach so schweren Krisenzeiten wie jetzt nach der Corona-Pandemie und angesichts tiefgreifender Veränderungen in vielen Bereichen.

Ein Video-Statement von Dr. Caroline von Kretschmann finden Sie